

J u s o s L e i p z i g

Rosa-Luxemburg-Straße 19/21

04103 Leipzig

Internet: <http://www.jusos-leipzig.de>

E-Mail: hallo@jusos-leipzig.de

Leipzig, 26.06.2014

Kritische Betrachtung der „Montagsdemos“ **Gemeinsames Positionspapier der Jusos Leipzig & Linksjugend** **Leipzig**

Seit einigen Wochen finden jeden Montag auf dem Augustusplatz sogenannte Mahnwachen für den Frieden statt, nicht nur in Leipzig sondern in vielen großen Städten im Bundesgebiet. Dafür gibt es zahlreiche Anlässe, so z.B. die drohende Eskalation in der Ukraine. Die Veranstalter_innen in Leipzig behaupten stets, es sei eine Bewegung der Inhalte, man möchte sich von allen politischen Parteien fern halten, ebenso wie von rassistischem oder faschistischem Gedankengut. Das Gegenteil ist jedoch der Fall.

In der Praxis wird das eigentliche Thema „Frieden“ ergänzt durch antidemokratische Wortbeiträge und verkürzte Kapitalismuskritik an Unternehmen wie Monsanto sowie verschiedener Verschwörungstheorien wie die so genannten „Chemtrails“. Es finden sich Transparente und Banner, die Deutschlands Austritt aus der NATO bzw. die Abschaffung des Zinssystemes fordern, dabei werden gängige Vorurteile mit antisemitischer Bedeutung als Argumentationshilfe genutzt.. All dies halten wir für sehr gefährlich.

Kritische und umstrittene Persönlichkeiten bewegen sich in dem Umfeld der Demonstrationen. Ein Redner bei der Demo am 12.05. war Ken Jebsen („KenFM“), ein Journalist aus Berlin, der zuvor auf einer der Demos in Berlin offen die Demokratie in Frage stellte. Auch Jürgen Elsässer, Redakteur des Compact-Magazins, tritt regelmäßig in Berlin als Redner auf. Gerade gegen ihn und sein Compact-Magazin haben unsere beiden Jugendorganisationen bereits im November letzten Jahres zur „Souveränitätskonferenz“ des Magazins in Schkeuditz lautstark demonstriert. Natürlich verliert er in seinen Reden über den Frieden kein Wort über seine menschenverachtende Sicht auf Homosexuelle und sein mittelalterliches Frauenbild. Diese gefährlichen Thesen veröffentlicht er anschließend in seinem Magazin „Compact“. Dies ist ein Monatsmagazin, welches regelmäßig Texte über die „Bedrohung der traditionellen Familie“ durch Homosexualität druckt und die Rolle der Frau auf ihre Funktion als Mutter beschränkt. Neben Vertreter_innen der Verschwörungs- bzw. Esoterikszene muss auch die ungestörte Teilnahme von NPD-Funktionären an den Demos kritisiert werden, z.B. die von Sigrid Schüßler in Frankfurt am Main oder Sebastian Schmidtke in Berlin. Allerdings müssen wir ebenso kritisch

die aktive Teilnahme von Olav Müller (SPD Hessen) und Mike Nagler (Kandidat für Die LINKE in Leipzig zu den Bundestagswahlen 2009 und 2013) an den jeweiligen Montagsdemos erwähnen.

Ein weiterer zentraler Punkt ist die „tödliche Politik“ der US-amerikanischen Notenbank FED. Die von Lars Mährholz, dem Initiator der Montagsdemos, getätigten Aussagen, die FED sei verantwortlich für alle Kriege in den letzten 100 Jahren und ziehe „die Fäden auf diesem Planeten“, sind offen verschwörungstheoretisch und auch geschichtsrevisionistisch. Hiermit fordern wir sowohl Lars Mährholz, als auch die Organisator_innen der Leipziger Montagsdemos dazu auf, sich endlich von diesen Aussagen zu distanzieren!

Wir als Jugendorganisationen wollen weder alle Teilnehmer_innen dieser Veranstaltung in einen Topf werfen, noch wollen wir irgendjemand fürs bloße Zuhören als Verschwörungstheoretiker_in oder Antisemit_in bezeichnen. Viel mehr wollen wir auf bestehende Verbindungen und die Unsinnigkeit vieler Themenpunkte hinweisen, unter Umständen auch warnen, da die Forderung nach Frieden an sich selbstverständlich unterstützenswert ist. Nur: Wenn dies Schulter an Schulter mit Hetzer_innen, Esoteriker_innen und anderen gefährlichen Menschen geschieht, so darf das nicht unkommentiert bleiben.

Jusos Leipzig
Linksjugend Leipzig

weiterführende Links:

--> <http://www.zeit.de/1981/45/ein-volk-ein-reich-ein-frieden>

--> <http://www.exit-online.org/link.php?tabelle=autoren&posnr=18> (Kritik der Zinskritik)

--> <http://antifa-la.systemausfall.org/deutsches-friedensgeschwurbel-als-voelkisches-vehikel/>

--><http://www.antifa-berlin.info/recherche/536-vlkische-friedensbewegung-goes-reichsbrger>

--><http://www.neues-deutschland.de/artikel/932802.nicht-ueberall-wo-frieden-draufsteht-steckt-frieden-drin.html>

--><http://www.publikative.org/2011/05/07/cui-bono-von-feindbildern-und-verschworungstheorien/>

-->http://www.vice.com/de/read/die-montagsdemo-ist-unangenehm-geworden-Kenfm-lars-maehholz-Pedram-Shayar/?utm_source=vicefb

--><http://www.vice.com/de/read/wer-macht-die-montagsdemos-rechts-juergen-elsaesser-kenfm-andreas-popp>

--><http://jungle-world.com/artikel/2014/16/49699.html>

--><http://www.sonnenstaatland.com/2014/04/16/friedensdemos/>

--><http://wahnmake.tumblr.com/>

-->http://blog.zeit.de/stoerungsmelder/2014/04/16/reichsbuerger-neonazis-und-antisemiten-querfront-kapert-friedensdemonstrationen_15687

-->

<http://www.morgenpost.de/berlin-aktuell/article127895626/Frieden-und-so-Was-die-neuen-Montagsdemonstranten-wollen.html>

--> <http://debrayage.blogspot.eu/dresden-montaegliche-wahnmake/>

Zur Leipziger Montagsdemo:

--><http://www.l-iz.de/Politik/Engagement/2014/04/Quo-Vadis-Leipziger-Montagsdemonstration-Teil-1-einer-Debatte.html>

--><http://kreuzer-leipzig.de/2014/04/22/ein-bisschen-frieden/>

--><http://debrayage.blogspot.eu/e-same-shit-like-every-monday/>

--><http://kreuzer-leipzig.de/2014/05/13/mit-politik-will-ich-nichts-zu-tun-haben/>